

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

D DOSSIER – Inside Out

WOHNEN – Mit Wechselwirkungen 46

EXTRA – Nur die Sonne war Zeuge 58

Trend – Offen für alles 122



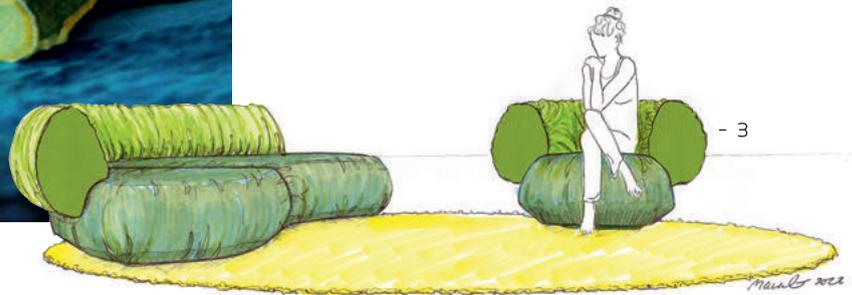
Aus den Tiefen des Meeres

Um Inspiration für ein neues Produkt zu schöpfen, betrachten DesignerInnen die Dinge gerne einmal aus einer anderen Perspektive. Für «Nanami» begab sich Dagmar Marsetz auf Tauchgang und liess die Unterwasserwelt in all ihren Facetten auf sich wirken.

von Silja Cammarata



2



- 3

«Die Vorstellung, dass weit unter dem Meeresspiegel so viel Verborgenes und Unentdecktes liegt, hat mich schon immer fasziniert», erzählt Dagmar Marsetz. «Bilder von farbenprächtigen Korallenriffen, aussergewöhnlichen Tieren und abwechslungsreicher Meeresfauna bieten eine unglaubliche Vielfalt an Formen, Farben und Strukturen.» Die Antwort auf die Frage nach der Inspirationsquelle für «Nanami» fällt so kreativ und vielseitig aus, wie die Polstermöbelkollektion selber. Mit «Nanami», was auf Japanisch sieben Meere bedeutet, liess die Designerin die Schätze der Unterwasserwelt auftauchen. Ihrer Fantasie verlieh sie mit einer Sofalandschaft Gestalt, die aus organisch geformten Modulen besteht. Durch ihre dynamische Kurve lassen sie sich zu symmetrischen oder asymmetrischen Sofas formen, die sich intuitiv an den Körper schmiegen. Ecken, gerade Linien und harte Kanten sucht man hier vergebens, denn das prägnante Gestaltungsmerkmal ist die geschwungene Form an sich sowie die bewusst konträre Ausformulierung von Sitz und Rücken. Die Sitzflächen sind glatt und rund, wie von den Gezeiten geschliffene Steine. Der verspielte Faltenwurf auf der Rückenlehne erinnert hingegen an die natürliche Oberflächenstruktur von Muscheln, Korallen oder Schneckenhäusern und fällt mit seinem Detailreichtum ins Auge. Dabei wird jede einzelne der zahlreichen Falten vom Polsterer von Hand gelegt. An den Endseiten der Rückenlehne wird der Rhyth-



4

mus der Welle gebrochen und das Element schliesst mit einer glatt bespannten Fläche ab. Dadurch erhält das Design eine geometrische Komponente, die mit der Sitzfläche korrespondiert. Der gerundete, bodentiefe Sitzkörper wird durch den klar definierten Unterschnitt zum Boden hin emporgehoben, wodurch er insgesamt leichter wirkt. «Wie ein Riff oder ein Atoll erstreckt sich «Nanami» grosszügig im Raum, als ein von den Gezeiten geschaffenes Element der Tiefsee», fasst Dagmar Marsetz ihre Fantasie in Worte. Thematisch passend zur neuen Kollektion wurden vier schimmernde Bicolor-Velours aus jeweils zwei miteinander harmonisierenden, farbigen Garnen entwickelt. Mit ihrer changierenden Farbigkeit untermalen die sogenannten Two-Tone-Velours das Bild der Unterwasserwelt und erinnern an feine Seegräser und bunte Korallengärten. Zum Farbspektrum gehören zwei erfrischende Grüntöne namens «Kelly Green» und «Lime», sowie die tiefen Blautöne «Magic Lake» und «Deep Lavender», wobei letzterer den violetten Unterton der Pantone-Farbe des Jahres 2022 «Very Peri» aufgreift. Mit den neuen Polstermöbeln hat Dagmar Marsetz einmal mehr das Portfolio des Familienunternehmens im rheinland-pfälzischen Gensingen bereichert, das sich wie kein anderes durch seine ausdrucksstarken Möbel in einer ebenso schillernden wie einzigartigen Farbwelt auszeichnet. Es sind Möbel mit Charakter. Und um diesen entsprechend hervorzuheben, reicht die kreative Arbeit jeweils weit über das reine Produktdesign hinaus. Jahr für Jahr werden um die neuen Entwürfe die entsprechenden Designwelten kreierte und in stimmungsvollen Fotografien eingefangen. Die Überlegungen reichen von der Wahl der geeigneten Location über das entsprechende Interieur bis hin zur Kombination der neuen Möbelstücke mit Accessoires aus bestehenden Kollektionen – der Fantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt. Und diese Möglichkeiten wissen Geschäftsführerin und Designerin Carolin Kutzera und ihre beiden Designkolleginnen Pauline Junglas und Dagmar Marsetz zu schätzen und voll auszuschöpfen. Was sie zuletzt mit «Nanami» und ihrem Tauchgang in die Tiefen des Ozeans eindrucksvoll bewiesen haben. ■

1_Das Sofa-Programm «Nanami», das auch einen Solitärstuhl umfasst, zeichnet sich durch eine organische Formsprache und den Gegensätzen unterschiedlicher Oberflächenstrukturen aus. Dabei bewegt es sich in einer stimmungsvollen Farbpalette aus Grün- und Blautönen. **2+3_**Ausdrucksstarke Skizzen und Moodboards vermitteln einen ersten Eindruck von der fantasievollen Unterwasserwelt, die als Inspiration für «Nanami» diente. **4_**Seit 2017 ist Dagmar Marsetz – neben Kollegin Pauline Junglas – Teil des Designteam unter Designerin und Geschäftsführerin Carolin Kutzera. Diese gehört bereits der fünften Generation an und leitet das Familienunternehmen mit Sitz im rheinland-pfälzischen Gensingen gemeinsam mit ihrem Onkel Norbert Bretz.